

---

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die **öffentliche** Sitzung des Bauausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 09. Juli 2012**, im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, Kleiner Sitzungssaal.

**Beginn: 09:25 Uhr**

**Ende: 10:15 Uhr**

### **TAGESORDNUNG**

<b>TOP</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Drucksache-Nr.</b>
1.	<b>Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 1. Bauabschnitt;</b> Sachstand, Kostenfortschreibung und weiteres Vorgehen	<b>2012/114</b>
2.	<b>Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 1. Bauabschnitt;</b> Vergabe Außenanlagen	<b>2012/113</b>
3.	<b>Neubau Berufsschulzentrum Radolfzell, 1. Bauabschnitt;</b> a) <b>Umsetzen der vorhandenen Trafostation</b> b) <b>Vergabe Abbruch und Erdarbeiten</b>	<b>2012/112</b>
4.	<b>Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 1. Bauabschnitt;</b> Konzeption Active Boards und Planung Schreinerarbeiten	<b>2012/117</b>
5.	<b>Mettnauschule Radolfzell - Brandschutzmaßnahmen 3. BA</b> <b>und Sanierung der Werkräume im UG;</b> Vergabe Sanitärinstallation	<b>2012/111</b>
6.	<b>Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz, Sanierung Elektroinstalla-</b> <b>tion und Brandschutz;</b> Vergabe Elektroinstallation	<b>2012/096/1</b>
7.	<b>Robert-Gerwig-Schule Singen, Kreissporthalle - Flachdachsa-</b> <b>nierung;</b> Vergabe Metallbau- und Verglasungsarbeiten (Oberlichter)	<b>2012/093/1</b>
8.	<b>Hohentwiel-Gewerbeschule Singen - Umbau und Sanierung</b> <b>Chemiebereich</b> Vergabe der Lieferung der Labormöbel	<b>2012/119</b>
9.	<b>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</b>	

**Vorsitzender:**

**Hämmerle**, Frank, Landrat

**Stimmberechtigte Mitglieder:**

**Baumgartner**, Dietmar

**Bodman, Konrad Freiherr von, Dr.**

**Engelmann**, Klaus

**Hänßler**, Peter

**Jüppner**, Manfred

**Moser, Franz**

(bis 10:00 Uhr)

**Müller-Fehrenbach**, Wolfgang

**Sargk**, Susanne

**Wehrle**, Pius

**Entschuldigte:**

**Schmidt**, Jörg, Dr. (und Vertreter)

**Auf besondere Einladung nehmen teil:**

Herr **Broghammer** (Architekturbüro Broghammer, Jana, Wohlleber)

Herr **Reichle** (Schulleiter BSZ Radolfzell)

Frau **Wolf** (Planstatt Senner)

**Verwaltung:**

**Nops**, Harald

**Bräuning**, Linda

**Frick**, Sebastian

**Kruthoff**, Simone

**Seidl**, Karin

**Protokollführer:**

**Roth**, Manfred

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die geladenen Gäste.

Er teilt mit, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

## **1. Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 1. Bauabschnitt;**

### **Sachstand, Kostenfortschreibung und weiteres Vorgehen**

Der **Vorsitzende** führt in die Thematik ein; Frau **Seidl** stellt ergänzend dazu den Sachstand dar.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Wurde öffentlich oder beschränkt ausgeschrieben?

Frau **Seidl**

Beim Trafo wurde eine beschränkte Ausschreibung gemacht, ansonsten wurde EU-weit ausgeschrieben. Zunächst habe man gedacht, dass eine zulässige regionale Ausschreibung zu günstigen Preisen führen würde, aber das hat sich als nicht realistisch erwiesen.

Kreisrat **Wehrle**

Viele Firmen haben kein Interesse an neuen Aufträgen, weil sie voll ausgelastet sind. Außerdem waren Ferien, auch das hat zum Ergebnis beigetragen. Darauf muss insbesondere im nächsten Bauabschnitt bei der Terminierung geachtet werden.

**Vorsitzender**

Der Ausschuss ist flexibel, er wird ggf. dann einberufen, wenn das erforderlich sein sollte. Wenn alle Stränge reißen sollten, wäre ggf. auch eine Eilentscheidung möglich.

Herr **Broghammer**/Frau **Seidl**

Der Bauzeitenplan muss eingehalten werden, wobei größtmögliche Rücksicht auf die von Kreisrat **Wehrle** genannten Umstände genommen wird.

Kreisrat **Engelmann**

Wie geht es bei der Trafostation weiter?

Frau **Seidl**

Deren Bau wird neu ausgeschrieben. Auf Nachfrage von Kreisrätin **Sargk** wird mitgeteilt, dass die Landkreisordnung – im Gegensatz zur Gemeindeordnung – keinen Umlaufbeschluss vorsieht.

### **Beschluss:**

**Entfällt. Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Mitteilung zur Kenntnis.**

## **2. Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 1. Bauabschnitt;**

### **Vergabe Außenanlagen**

Der **Vorsitzende** führt in die Thematik ein; Frau **Seidl** stellt ergänzend dazu den Sachverhalt dar.

Auf Nachfrage von Kreisrat **Franz Moser** teilt Frau **Wolf** mit, dass die Firma bekannt ist. Auf die Einhaltung der Termine wird besonders geachtet.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Könnte man eine Konventionalstrafe vereinbaren?

**Vorsitzender**

Dies ist im Ernstfall ein eher „stumpfes Schwert“, evtl. Ansprüche lassen sich in der Praxis nur schwer realisieren. Umso wichtiger ist es, von Anfang an auf die Einhaltung der Termine zu achten und ggf. zeitnah zu intervenieren.

Auf Nachfrage von Kreisrat **Jüppner** bestätigt Frau **Seidl**, dass das Gewerbezentralregister keine negativen Eintragungen bezüglich der Firma enthält.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht; der Ausschuss fasst folgenden

**Beschluss (einstimmig):**

**Der Auftrag für die Außenanlagen im 1. Bauabschnitt wird an die Firma Meyer GmbH aus VS-Villingen mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 914.775,16 € brutto vergeben.**

**3. Neubau Berufsschulzentrum Radolfzell, 1. Bauabschnitt:**

**a) Umsetzen der vorhandenen Trafostation**

**b) Vergabe Abbruch und Erdarbeiten**

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Sachverhalt und die geplante Umsetzung der technischen Einrichtungen der Trafostation in das neue Technikgebäude durch die Stadtwerke Radolfzell zur Kenntnis. Die Vergabe erfolgt nach den Bestimmungen der Hauptsatzung durch den Landrat (76.160 € brutto).

**4. Berufsschulzentrum Radolfzell - Neubau 1. Bauabschnitt:**

**Konzeption Active Boards und Planung Schreinerarbeiten**

Auf Nachfrage des **Vorsitzenden** bestätigt Herr **Reichle** die Notwendigkeit der Beschaffung, zumal diese Technik immer mehr eingesetzt wird. Die neuen Boards werden in 22 der insgesamt 54 Räume eingebaut.

**Vorsitzender**

Werden tatsächlich so viele Geräte benötigt? Ggf. wäre auch eine Nachrüstung möglich. Außerdem macht die Technik weitere Fortschritte und die Geräte werden in der Regel immer billiger. Wäre auch eine hälftige Ausstattung möglich?

**Herr Reichle**

Es werden nicht alle Räume ausgestattet, die Ausstattungsquote liegt sogar knapp unter 50 %. Die Boards erleichtern den Unterricht, so könnten z. B. Ergebnisse gespeichert und am Tag danach wieder aufgerufen werden. Für viele Berufsfelder ist dies ein sehr großer Fortschritt.

**Kreisrat Müller-Fehrenbach**

Die Ausstattung ist nichts Ungewöhnliches, sie ist anderweitig bereits vorhanden. Wichtig ist, dass eine Ersatzbeschaffung möglich ist und außerdem stellt sich die Frage, ob man die Geräte nicht auch leasen könnte. Was ist günstiger – Kauf oder Leasing?

**Herr Reichle**

In aller Regel ist Leasing in den genannten Fällen teurer als ein Kauf, zumal die Geräte über einen längeren Zeitraum im Einsatz sein werden. Leasing kommt in der Regel dann zum Tragen, wenn bestimmte Geräte nur für einen kurzen Zeitraum benötigt werden. Dies ist hier aber nicht der Fall, es wird von einer Nutzungsdauer von 10 – 15 Jahren ausgegangen.

**Kreisrat Jüppner**

Angesichts der rasanten technischen Entwicklung wäre es ratsam, so spät wie möglich auszuschreiben, um die dann günstigeren Preise und die fortgeschrittenere Technik

mitzunehmen.

Auf Nachfrage von Kreisrätin **Sargk** teilt Herr **Reichle** mit, dass drei Geräte aus dem Altbau mitgenommen werden, vier Geräte bleiben im Neubereich. Es geht also um insgesamt sieben Geräte. Ein Sponsoring durch Banken und/oder Versicherungen ist möglich. Von den genannten sieben Geräten wurden drei über Sponsoren beschafft, der Bankensektor hat zwei Geräte gesponsert.

Kreisrat **Engelmann**

Die Beschaffung sollte wie geplant erfolgen, zumal auch eine Tafel, die nun nicht benötigt wird, Geld kosten würde.

Kreisrat **Müller-Fehrenbach**

Zu den Schreinerarbeiten: Sind die Schränke abschließbar? Gibt es bei den Arbeitsplätzen eine Stromzufuhr für die Beleuchtung?

Herr **Broghammer**

Es gibt eine arbeitsplatzgerechte Beleuchtung. Die Schränke sind teilweise abschließbar, das reicht aus und ist auch sinnvoll.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Ausschuss fasst folgenden

**Beschluss (einstimmig):**

**Der vorgestellten Konzeption für den Einsatz von Active Boards wird zugestimmt.**

**Die Schreinerarbeiten sollen ausgeführt werden wie in der Sitzung erläutert.**

**5. Mettnauschule Radolfzell - Brandschutzmaßnahmen 3. BA und Sanierung der Werkräume im UG;**

**Vergabe Sanitärinstallation**

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen, ebenso die Vergabe des Auftrags (Brandschutzmaßnahmen 3. Bauabschnitt und Sanierung der Werkräume im UG/Sanitärinstallation an der Mettnauschule Radolfzell) an die Fa. Martin Schäuble, Radolfzell, zum Angebotspreis von 76.714,06 € (brutto) durch den Landrat.

**6. Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz, Sanierung Elektroinstallation und Brandschutz;**

**Vergabe Elektroinstallation**

Die Mitteilungsvorlage und die Vergabe der Elektroinstallation im Zuge der Sanierung der Elektroinstallation und des Brandschutzes an der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz durch den Landrat an die Fa. Boos/Gaienhofen zum Angebotspreis von 71.848,87 € (brutto) werden zur Kenntnis genommen.

**7. Robert-Gerwig-Schule Singen, Kreissporthalle - Flachdachsanierung;**

**Vergabe Metallbau- und Verglasungsarbeiten (Oberlichter)**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage.

Nachdem Frau **Seidl** bestätigt hat, dass die Firma bekannt und zuverlässig ist, fasst der Ausschuss folgenden

**Beschluss (einstimmig):**

Der Auftrag für das Gewerk Metallbau- und Verglasungsarbeiten wird an die Firma Bacher GmbH aus Mengen mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 245.205,45 € brutto vergeben.

**8. Hohentwiel-Gewerbeschule Singen - Umbau und Sanierung Chemiebereich;**

**Vergabe der Lieferung der Labormöbel**

Der **Vorsitzende** führt in die Thematik ein, Frau **Seidl** stellt ergänzend dazu den Sachverhalt dar. Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Ausschuss fasst folgenden

**Beschluss (einstimmig):**

Der Auftrag für die Lieferung der Labormöbel für den Umbau und die Sanierung des Chemiebereichs und der naturwissenschaftlichen Räume wird an die Firma Waldner Labor- und Schuleinrichtungen GmbH aus Wangen mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 122.039,26 € (brutto) vergeben.

**Nachrichtlich:**

*In der Zuständigkeit der Verwaltung wird der Auftrag über die Lieferung der Möbel für die Verwaltungsräume und Flure an die Firma Fricker Raumkonzepte aus Singen vergeben mit einem Auftragsvolumen von 47.679,14. €. Die Finanzierung dieser Ersatzbeschaffung erfolgt über das Schulbudget.*

**9. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche**

Entfällt, keine Wortmeldungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 10:15 Uhr.

**Der Vorsitzende:**

Frank Hämmerle

**Für den Ausschuss:**

Franz Moser

Susanne Sargk

**Für das Protokoll:**

Manfred Roth